



Pater DDr. Nikolaus Häring SAC
Professor em.

Geboren am 1. Juni 1909 in Urmitz/Rhein
Priesterweihe am 12. Juli 1936 in Rom
Gestorben am 12. Januar 1982 in Koblenz

Er war ein *Mensch* von denkerischer Begabung mit besonderer Neigung für Sprachen und Musik. Gemeinschaftsfreudig, stellte er diese seine Anlagen schon während der zwanziger Jahre als Gymnasiast in den Dienst der damaligen Jugendbewegung innerhalb des pallottinischen Studentates in Vallendar. Er spielte im Orchester das Cello, bei unseren Treffen und Fahrten die Klampfe; er war Mitherausgeber unserer damaligen hektographierten Liedersammlungen, eine Säule im Chor, ein Liebhaber des Gregorianischen Chorals.

Er wurde mit den ersten zeitlichen Versprechen am 1. Mai 1932 ein überzeugter *Sohn Pallottis*. Seiner Gesellschaft hielt er nicht nur die Treue; er gehörte viele Jahre auch der Leitung ihrer kanadischen Delegatur an.

Als *Priester* galt seine ganze Liebe Gott und seiner Kirche, deren Lehre er sich bis zuletzt verpflichtet fühlte; er diente ihr auch noch während jener Jahre in Kanada, als die Wissenschaft seine Erstaufgabe war, als Seelsorger der Italiener, deren Sprache er von seinen römischen Studienjahren her kannte.

Seiner besonderen Berufung nach war er *Lehrer und Gelehrter*. Von 1938—1939 lehrte er Philosophie und Hebräisch an unserer